

Von Christian, Chako, Habekost habe ich  
bunt gelesen, als er als kind perfectes  
Hochdeutsch gesprochen hat. Der hauptfährtschen  
Dialekt hat er gelernt, um sich in Mannheim  
zu integrieren

Das hat mich erstaunt, weil ich es als  
Schüler in der 5. Klasse genauso gemacht habe.  
Und bis heute ist für mich Dia (e)ht der  
begriff von "Zuhause sein".

Anders herum fällt es mir besonders auf,  
wie schwer sich Menschen aus anderen Ländern  
mit der Integration tun, weil man sie <sup>sofort</sup> ~~sehen~~ als  
"Fremde" sieht, nur wegen der Sprache. Armin Winkel